



# MITTEILUNGSBLATT

DER GEMEINDE

# WALTING



Mitglied der VG Eichstätt | Gundekarstr. 7a | 85072 Eichstätt  
Tel. 08421/9740-0 | [poststelle@vg-eichstaett.de](mailto:poststelle@vg-eichstaett.de) | [www.walting.com](http://www.walting.com)

03 | 2024  
SEPTEMBER



Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde beim Sommerempfang 2024

Seite 13

Infos aus der  
VG

Seite 3

Infos aus der  
Gemeinde

Seite 3

Infos aus den  
Vereinen

Seite 16



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

ich hoffe Sie alle konnten sich in der Ferien- und Urlaubszeit gut erholen. Der Herbst kündigt sich an und zu keiner anderen Jahreszeit wird die Natur in ein so schönes und buntes Licht getaucht wie jetzt.

In der letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause haben wir

unter anderem die Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein Eichstätt verlängert, um vor allem bei Fundtieren dem Tierwohl weiterhin entsprechen zu können. Zudem wird ebenfalls die Zusammenarbeit mit der Musikschule Eichstätt weitergeführt, was man durchaus als Brauchtum und Kulturförderung betrachten darf. Auch den geplanten Bauvorhaben haben wir, soweit möglich, das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Anfang August stand schließlich die Einweihung des neugestalteten Dorfplatzes in Isenbrunn mit allen fünf Elementen nach Sebastian Kneipp, welches durch eine Förderung der LimesGemeinden unterstützt wurde, auf dem Programm. Bei schönstem Wetter konnten wir dort die kirchliche Segnung wie auch die Einweihung mit zahlreichen Gästen feiern (siehe extra Beitrag in diesem Mitteilungsblatt). Mit Beginn des Eichstätter Volksfestes Ende August wurde auch wieder unser Volksfestbus an den bekannten Tagen eingesetzt, um ein entsprechendes Fahrangebot ermöglichen zu können.

Am Mittwoch, den 4. September 2024 ereilte uns dann ein Hochwasserereignis aufgrund eines vorhergegangenen Starkregens in Pfünz. Binnen kurzer Zeit wurden Teile der Ortschaft überschwemmt und zahlreiche Keller und Gebäude standen unter Wasser. Durch das professionelle Agieren sämtlicher Rettungsorganisationen und das beherzte Zupacken der Dorfbevölkerung konnte schlimmeres verhindert werden. Obwohl es viele Sachschäden gibt, dürfen wir trotzdem von Glück sprechen, dass kein Menschenleben zu Schaden gekommen ist. Weiteres dazu können Sie ebenfalls dem Mitteilungsblatt entnehmen.

Während der Sommerferien waren auch unsere Vereine und Verbände wieder besonders aktiv und boten bei zahlreichen Veranstaltungen Gelegenheiten an, um ins Gespräch zu kommen. Für die einzelnen Angebote, darf man nicht nur den Dank an die Veranstalter aussprechen, sondern auch an die Besucher, die mit ihrer Teilnahme jedes Angebot bereichert haben. Ein herzliches Dankeschön an all diejenigen, die in irgendeiner Art und Weise zum gesellschaftlichen und damit geselligen Leben in unserer Gemeinde beitragen.

Nun mit Ende der Sommerferien hat der Schulbetrieb begonnen. Neben unseren Schulkindern sind aber auch die Kleineren in unserer Gesellschaft, die Kindergartenkinder, auf den Wegen in ihre Einrichtungen unterwegs. Deshalb appelliere ich ausdrücklich an alle Verkehrsteilnehmer auf gegenseitige Rücksichtnahme.

Ganz besonders wichtig erscheint eine angemessene, das heißt langsame, Geschwindigkeit im Straßenverkehr. Bitte passen Sie auf unsere Kinder auf!

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen des vorliegenden Mitteilungsblatt und bedanke mich recht herzlich bei allen, die gerade während der Sommerzeit der Gemeinde mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind.

Ihnen allen wünsche ich eine goldene dritte Jahreszeit und verbleibe

mit herzlichen Grüßen

Ihr

Roland Schermer  
Erster Bürgermeister

### ABBRUCH SCHRAMM



- > Minibaggerbetrieb
- > Gartengestaltung
- > Transporte
- > Entkernungsarbeiten
- > Verleih von Bauzäunen, Kettendumper und Schuttrutsche

E-Mail: [abbruch-schramm@web.de](mailto:abbruch-schramm@web.de) | Mobil: 0151 28006957

## >> INFORMATIONEN AUS DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

### >> Auszeichnungen in der VG Eichstätt

Die Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt durfte Herrn Johannes Benz mit der Wirkung zum 01.10.2024 zu seiner Beförderung zum Verwaltungsobersekretär herzlichst gratulieren.

Ebenso bekamen Frau Anna Oberhuber und Herr Fabian Schneid zur erfolgreich bestandenem Ausbildung zum/r Verwaltungsfachangestellten ihr Abschlusszeugnis überreicht.

*Verwaltungsobersekretär Johannes Benz, Verwaltungsfachangestellte Anna Oberhuber, Verwaltungsfachangestellter Fabian Schneid (vorne von links). Gemeinschaftsvorsitzender Roland Schermer, Geschäftsleiterin Angelika Groner (hinten von links).*



## >> INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

### >> Neuer Dorfplatz mit Freizeitcharakter eingeweiht

#### Mühlrad hält Wasser im Kneipp-Armbecken frisch

Ein landschaftliches Kleinod mit einem hohen Freizeitcharakter nach der „Kneippschen Lehre“ ist die Neugestaltung der Dorfmitte in Isenbrunn geworden. Mit einer kleinen Feier wurde sie nun festlich eingeweiht und durch den früheren Kaplan der Gemeinde, Giscard Hakizimana, gesegnet. „Isenbrunn hat wieder eine Mühle“, betonte Bürgermeister Roland Schermer in seinem Grußwort. In der Nähe der heute noch genutzten Wehrkirche St. Laurentius entspringt der Mühlbach, der viele Jahrhunderte eine Mühle antrieb. Davon sei leider nichts mehr erhalten, hieß es. Aber nun schmücke ein neues Mühlrad den Platz. Es befördere das Wasser aus dem Bach in das Kneipp-Armbecken und erhalte damit die Frische.

Die Idee für eine Neugestaltung existiere schon seit längerem, erläuterte Schermer. Im vergangenen Jahr hatte sie der Arbeitskreis Tourismus aufgegriffen und verfeinert. Dazu wurde ein Förderantrag bei den „LimesGemeinden“ gestellt und nach einem positiven Förderbescheid gingen zur Umgestaltung viele Akteure ans Werk. In der Gemeinde gibt es bereits einen Kneipp-Rundwanderweg, das Kneipp-Kinderhaus St. Johannes, die beginnende Zertifizierung der Kneippschule und eine Tagespflege mit Kneipp-Aspekten. Diese Maßnahme schließe direkt daran an und sei ein weiterer Schritt zur ersten „Kneippgemeinde“ im Naturpark Altmühltal. „Es war eine großartige Gemeinschaftsleistung“, stellte Schermer heraus.

Die Aufwertung der Ortsmitte mit einem attraktiven Treffpunkt für Bewohner und Gäste sei sehr gut gelungen, äußerte Kipfenbergs Bürgermeister Christian Wagner, der auch den Vorsitz der Limes-Gemeinden innehat. Die Anschaffung und Installation eines Armkneippbeckens und der Wasserbeförderung durch ein Mühlrad zeichne das Thema Kneipp um einen weiteren Bestandteil aus. Die Neugestaltung des Zugangs zum Bach lade mit Sitzsteinen zum Verweilen ein. „Um den traumhaften Blick auf

den Dorfplatz mit Weiher und Kirche richtig zu lenken, wurde ein Bilderrahmen aufgestellt, der die Form der Kirche zu Grund legt“, betonte Wagner.

Den innovativen Unterstand mit Sitzgelegenheit könnten Radfahrer und Wanderer gleichermaßen als Regenschutz nutzen. Das neue Holzgeländer setze dazu gestalterische Akzente. Zum Abschluss feierten die Einwohner und Gäste. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Gruppe „Die wilden Sechs mit Bums“.

*T: Hans-Peter Gabler; B: Hans-Peter Gabler, Dr. Giscard Hakizimana*



**TRANSPORTE • BAGGERBETRIEB**

**P. SCHMIDT** <sup>G</sup><sub>m</sub><sub>b</sub><sub>H</sub>



**ABBRUCHARBEITEN • ENTSORGUNG**

Blumenstraße 24 • 85137 Gungolding • Tel. 08465 / 889  
[www.baggerbetrieb-schmidt.de](http://www.baggerbetrieb-schmidt.de)

**Pokale**  **DENGLER**

Vereinsbedarf | Textilveredelung

 85137 Pfalzpaint  08426/738  [info@pokale-dengler.com](mailto:info@pokale-dengler.com)  [pokale\\_dengler](https://www.instagram.com/pokale_dengler)



**COSY**

Landschaftsbau & Außenanlagengestaltung

Adresse: Obere Au 7  
85137 Pfalzpaint  
Email: [cosy.ugo@web.de](mailto:cosy.ugo@web.de)  
Telefon: 08426 985293  
Handy: 0152 53615195  
Fax: 084269859170

- Planung und Gestaltung von Außenanlagen
- Erd- und Pflasterarbeiten
- Zaunbau
- Poolbau
- Bewässerungsanlagen und Mähroboter (Smart Garden)
- Gartenservice und Dienstleistungen
- Baggerarbeiten

## >> Dem Heimatort tief verbunden

### Josef und Isidor Vollnhals feierten goldene Priesterjubiläen in Rieshofen

Mit einem feierlichen Gottesdienst, der Segnung von Gedenktafeln und einem Fest der Begegnung wurden in Rieshofen am vergangenen Sonntag die beiden goldenen Priesterjubiläen der Brüder Josef und Isidor Vollnhals begangen. Die Jubilare zeigten dabei eindrucksvoll die Verbundenheit zu ihrem Heimatort.

Dies betonte schon bei der Begrüßung zum Festgottesdienst Pfarrer Michael Krüger. Er konzelebrierte bei der Messe; für ihn war es einer der letzten Gottesdienste im Pfarrverband Gungolding-Schambach-Walting, da er diesen zum 1. September Richtung Ingolstadt verlassen wird.

In seiner Predigt blickte Dompropst em. Isidor Vollnhals auf die Kindheit zurück, die er mit seinen Brüdern, unter ihnen sein Bruder Josef, der im selben Jahr wie er zum Priester geweiht wurde, in Rieshofen verbrachte. Er spannte den Bogen in die jetzige Zeit und ging auf die gesellschaftlichen und kirchlichen Veränderungen ein. Für den Jubilar, der zuletzt bis 2019 Generalvikar des Bistums Eichstätt war, bleibt die Botschaft Jesu Christ aber zeitlos und alle Epochen überdauernd.

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernahmen Florian Bauer mit der Trompete und Johann Rixner an der Orgel. Die Freiwillige Feuerwehr Rieshofen nahm mit ihrer Fahnenabordnung teil. Kommandant Maximilian Lindl trug Lesung und Fürbitten vor. Am Ende erteilte Isidor Vollnhals den Segen mit der Erhardsreliquie. Hierzu war zum festlichen Anlass eigens das Reliquiengrab im Altar geöffnet worden.

Im Anschluss an die Messfeier segnete Josef Vollnhals die Gedenktafeln, die er gemeinsam mit seinem Bruder Isidor gestiftet hat. Sie befinden sich an der Außenwand der Kirche Richtung Friedhof. Der Eichstätter Steinmetz Rupert Fieger hat die Tafeln gestaltet. Im Zentrum, so Fieger, steht der auferstandene Christus, umgeben vom goldenen Lichtschein der aufgehenden Sonne. Die Tafeln mit den Daten der Geistlichen, die aus Rieshofen entstammen und links und rechts angebracht sind, symbolisieren die Arme, mit denen Christus in die Welt reicht.

In seinem Grußwort gratulierte Bürgermeister Roland Schermer den beiden Jubilaren. Für ihn wäre es schon ein besonderes Ereignis gewesen, einem Priester zu dessen Jubiläum zu gratulie-

ren. Dass es zeitgleich zwei Jubilare sind, macht die Gratulation wohl einzigartig. Josef und Isidor Vollnhals trugen sich anschließend in das Goldene Buch der Gemeinde Walting ein.

Angeführt von der Musikgruppe Blechträtzer führte der Festzug durch das Dorf Richtung Feuerwehrhaus, wo bei Essen und Getränken sowie musikalischer Unterhaltung ein Fest der Begegnung stattfand. Die Jubilare verzichteten auf persönliche Geschenke und baten vielmehr um Spenden für die Kirchenstiftung Sankt Erhard zum Erhalt ihrer Heimatkirche.

#### Der Text der Gedenktafeln:

Wenn einer mir dienen will, folge er mir nach und wo ich bin, dort wird auch mein Diener sein. Joh 12, 26.

Die Diener Christi, die aus Rieshofen hervorgegangen sind:

Walbrun v. Rieshofen - Dompropst in Eichstätt - Um 1160 Stifter des Hl. Grabes

Leonhard Bauer - geb. 18.07.1807, verst. 24.01.1892, Priesterweihe 1833 - Pfarrer von Berggau und Eichenhofen

Josef Bauer - geb. 18.03.1912, verst. 10.01.1943, Priesterweihe 1938 - Kaplan in Treuchtlingen, als Sanitätssoldat gef. in Baburkin, Stalingrad

Joseph Mayer - geb. 25.11.1920, verst. 10.05.2002, Priesterweihe 29.06.1950 - Stadtpfarrer in Nbg.Eibach u. St. Josef Ing., Bisch. Geistl. Rat

Josef Vollnhals - geb. 13.03.1948, Priesterweihe 19.05.1974 - Pfarrer v. Titting und Reichertshofen

Isidor Vollnhals - geb. 02.07.1949, Priesterweihe 30.06.1974 - Münsterpfarrer in Ingolstadt, Dompropst u. Generalvikar



**Die Jubilare Isidor und Josef Vollnhals** (von rechts) stifteten die Gedenktafeln, die am vergangenen Sonntag bei der Feier ihrer goldenen Priesterjubiläen gesegnet wurden. Mit auf dem Bild: Pfarrer Michael Krüger und Bürgermeister Roland Schermer.



**Die Musikgruppe Blechträtzer** führte den Festzug mit den Jubilaren, der Feuerwehrabordnung und den zahlreichen Gästen an. Er führte durch das Dorf Richtung Feuerwehrhaus.

>> **Schauen Sie auch auf unsere Homepage:**  
[www.vg-eichstaett.de](http://www.vg-eichstaett.de)

## >> Hochwasser im Ortsteil Pfünz

Am Mittwoch, den 4. September 2024 kam es aufgrund eines Starkregenereignisses u.a. in Pfünz zu einem Hochwassereinsatz zahlreicher Rettungskräfte und freiwilliger Helfer.

Die örtliche Feuerwehr Pfünz veröffentlichte dazu den u.a. Text und beschreibt damit den Hochwassereinsatz wie auch die Situation vor Ort:

### Freiwillige Feuerwehr Pfünz

**8. September um 10:35**

+++ Einsatz +++

Alarmmeldung: THL - Unwetter

Ort: Pfünz

Datum / Uhrzeit: 04.09.2024 15:16 Uhr

Einsatzdauer 9 Stunden

Weitere Einheiten:

FW Pfünz 28 Einsatzkräfte

FW Gungolding 15 Einsatzkräfte

FW Pfalzpaint 9 Einsatzkräfte

FW Rieshofen 12 Einsatzkräfte

FW Rapperszell 5 Einsatzkräfte

FW Inching 7 Einsatzkräfte

FW Landershofen 12 Einsatzkräfte

FW Eichstätt 6 Einsatzkräfte

FW Schönfeld

FW Böhmfeld 24 Einsatzkräfte

FW Buxheim

FW Eitensheim 12 Einsatzkräfte

FW Gaimersheim 5 Einsatzkräfte

FW Kösching 6 Einsatzkräfte

Kreisbrandinspektion

Landrat

BRK Beilngries 8 Einsatzkräfte

THW Eichstätt 21 Einsatzkräfte

Bauhof Gemeinde

Bürgermeister

Kreisbauhof

Stromversorger

Alarmmeldung: Aufräumarbeiten

Ort: Pfünz

Datum / Uhrzeit: 05.09.2024 Ab 9 Uhr

Einsatzdauer 10 Stunden



### Lage:

Normal berichten wir an dieser Stelle neutral über die Einsatzlage, dies ist aber bei diesem Bericht nicht möglich.

Am Nachmittag gegen 14:30 Uhr ging über Pfünz und dem umliegenden Bereich ein heftiges Gewitter nieder, mit bis zu 100 l/qm und Hagel.

Harmlos klang noch die eigentliche Alarmmeldung um 15:16 Uhr: Wasser im Gebäude.

Rasch wurde erkannt, dass es sich nicht um einen sondern immer mehr und mehr Keller handelt, die vollliefen.

Die Feuerwehr Gungolding, die als eine der ersten zur Stelle waren, übernahmen nach Absprache die Einsatzleitung.

Nach einer Kontrollfahrt in Richtung Hofstetten und Tauberfelder Grund stellte man schnell fest, dass massive Wassermassen herunterkamen. Die Erinnerungen an das Hochwasser von 2011 waren sofort präsent.

Im Feuerwehrhaus wurde schnell eine Einsatzzentrale eingerichtet. Über die örtliche WhatsApp-Gruppe wurden noch Informationen an alle Bewohner verteilt. Kreisbrandinspektor Erwin Meilinger und Kreisbrandrat Martin Lackner machten sich auf den Weg zur Unterstützung. Landrat Alexander Anetsberger und Bürgermeister Roland Schermer machten sich ebenfalls ein Bild der Lage.

An der ersten Meldeadresse hat die FW Gungolding das Auspumpen des Kellers abgebrochen, da der Kanal bereits voll war und das Wasser zurückdrückte.

Mit bereits weiteren alarmierten Feuerwehren, darunter FW Rieshofen, FW Pfalzpaint und dem THW Eichstätt wurden alle Einsatzkräfte mit ihren Pumpen an die Brücke in Pfünz positioniert, da hier das Wasser begann sich zurückzustauen.

Insgesamt wurden hier mit vier Feuerlöschkreiselumpen, zwei Chiemsee Pumpen, einer Hochleistungspumpe der Firma Schöpfel und der THW Pumpe bis zu 20.000 l/min über die Brücke gepumpt.

In der Zwischenzeit wurden vom Bauhof Sandsäcke geordert und abgeholt. Diese wurden an sämtliche Häuser verteilt, um noch etwas zu retten.

Im ganzen Dorf haben sich bereits die Wassermassen verteilt. Besonders im Schwemmfeld, da lief das Wasser aus Hofstetten kommend wie ein neuer Fluss durch das Wohngebiet.

Als die Pegel den Höchststand erreicht hatten wurden weitere Feuerwehren mit Tauchpumpen nachalarmiert, um ca. 30 vollge-





laufene Keller auszupumpen. Trupps machten sich auf den Weg, um an Haustüren zu klingeln und die Schadenslage zu klären. In der eingerichteten Zentrale wurden die Hilfskräfte verteilt. In Beilngries machte sich in der Zeit das BRK auf den Weg um innerhalb von 2 Stunden 250 Essensportionen zu liefern. Am nächsten Tag begannen erstmal die Aufräumarbeiten. Straßen und der Bach wurden größtenteils von Schlamm und Dreck befreit. Schrottcontainer wurden bestellt, die am 05. September geliefert wurden. Am 06. Und 07. September hatte ein kurzfristig einge-

richteter Wertstoffhof geöffnet und Sperrmüll konnte auf kurzem Wege entsorgt werden.

Freiwillige fanden sich schnell die mit Anhängern durchs Dorf fahren und den Sperrmüll einsammelten und beim Ausräumen unterstützten.

**Am Ende können wir nur noch an alle Einsatzkräfte, ob Feuerwehr, THW, BRK, Gemeinde, Kreisbauhof, und auch allen freiwilligen Helfern ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen. Diese Unterstützung und Hilfe ist für uns nicht in Worte zu fassen. VIELEN Dank!**



## >> **Lebenshilfe Region 10 Ingolstadt e.V.**

Einen sehr sonnigen Tag hatten die Organisatoren vom Karl-Riedlmeier-Team für die diesjährige Wanderung mit den Bewohnern der Wohnstätten der Lebenshilfe der Region 10 Ingolstadt e. V. ausgesucht. Doch alle marschierten tapfer mit und genossen immer wieder den etwas abkühlenden angenehmen Windhauch. Die Wohnstätten-Betreuer unter der Leitung von Ralf Diepen hatten ihre Schützlinge nach Rapperszell zum Treffpunkt in der „Kohlstatt“ gebracht. Die Führung übernahm dort Marianne Mayer, Herzlabäuerin aus Rapperszell. Sie begrüßte die Teilnehmenden und stellte die geplante Route vor. Erster Treffpunkt war die Willibald-Walburga-Kapelle der Familie Reindl. Etwas abseits, doch wunderschön in die hügelige Landschaft eingebettet, hat dieses Kleinod auch den ersten Schatten gespendet. Es ist absolut lohnend, diese schöne Kapelle zu besuchen. Die nächsten Haltepunkte waren der feste und der fahrbare Hühnerstall vom Buxlhof, wo jeweils 550 Hühner viel Platz haben, wie Roswitha Hüttinger, die Buxlhof-Bäuerin erklärte. Im Hof gibt es auch Gänse und Enten, und im eigenen Hofladen wird alles fachgerecht vermarktet. Vorbei an einer Wiese mit neugierigen Ziegen, ging es zum Hof beim Herzlabauern, wo schon kühle Getränke, sowie Kaffee und Kuchen auf die Wanderer warteten. Die Familie Mayer und die Mitglieder des KR-Teams sorgten dafür, dass sich alle von dem anstrengenden Marsch erholen konnten. Bevor dann spä-

ter die von der Familie Gehr aus Kipfenberg spendierte Brotzeit angeboten wurde, ging es noch den kurzen Weg über die Straße zur Rapperszeller Filialkirche St. Antonius. Der Wandertag war zugleich der Gedenk-, und Sterbetag des Team-Gründers Karl Riedlmeier. Deswegen hatte KR-Team-Sprecherin Gerlinde Alberter in der Kirche vor einem Bild des Gründers und langjährigen Motos Kerzchen vorbereitet, damit alle Teilnehmenden ein solches davor abstellen und entzünden konnten.



*Die Rapperszeller Kirche und der Platz vor dem Altar mit den brennenden Kerzen vor dem Foto von Karl Riedlmeier bot sich für ein Erinnerungsfoto an den schönen Tag an.*



- \* **Minibagger**
- \* **Stamper**
- \* **Radlader**
- \* **Rüttelplatte**
- \* **Anhänger**
- \* **Steinsäge**
- \* **Umkehrfräse**

## **BM-Bittl Baumaschinenverleih**



[www.bm-bittl.de](http://www.bm-bittl.de) | [info@bm-bittl.de](mailto:info@bm-bittl.de)

Römerstraße 34 | 85131 Preith  
08421 9379000 | 0151 11730342



Das Foto zeigt Abbè Caliope Bazitwinshi bei der Spendenübergabe in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Gungolding zusammen mit den KDFB-Vorstandsdamen Erika Held und Gertraud Frank, den Mesnern Erwin Dlugosch und Eva-Maria Bittl und den Ministrantinnen Franka Frey und Johanna Lochner.

## >> Verabschiedung Professor Bazitwinshi

Abbè Caliope Bazitwinshi aus der Eichstätter Partnerdiözese Gitega in Burundi war für einen Ferienmonat im Pfarrverband „Maria und Johannes unter dem Kreuz“ als priesterlicher Mitarbeiter im Einsatz. Abbè Caliope hat in Eichstätt Theologie studiert und im Fach „Neues Testament“ auch promoviert. Seinen diesjährigen „Sommer-Einsatz“ verbrachte er in den vakanten Pfarreien Gungolding, Schambach und Walting, wo er sehr herzlich aufgenommen und nun ebenso herzlich verabschiedet wurde.

Im Anschluss an den letzten Gottesdienst im Pfarrverband übergab der Zweigverein Gungolding/Schambach im Katholischen Deutschen Frauenbund eine Spende über 500 Euro für die Förderung seiner heimatlichen Projekte. KDFB-Vorsitzende Erika

Held und Vorstandsmitglied Gertraud Frank stellten dazu die Arbeit des Zweigvereins kurz vor, verwiesen besonders auf die letzten Aktionen, aus denen das Geld stammte und verliehen ihrer Hoffnung Ausdruck, dass Caliope Bazitwinshi auch künftig zu Aushilfen in den Pfarrverband kommen werde. Er fand herzliche Worte des Dankes und freute sich darauf, die Spende einem guten Zweck für Kinder und Familien in seiner Heimat zukommen zu lassen.



# GETRÄNKE HERZNER

Getränkemarkt - Festbedarf

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Montag/Dienstag/  
Donnerstag/Freitag                    8.00 - 18.00 Uhr  
Samstag                                      8.00 - 16.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen

85137 Gungolding · Holzweg 1  
Tel 08465 905622 · Fax 08465 905621





# Leitner

KFZ • Bau- und Landmaschinen  
Reparatur • Handel • Miete



85137 Walting - Almosmühle 1  
Tel. 08426/1897 - Mobil 0171/3530017

## >> Mit dem Ranger unterwegs

### Ein Abend mit den Fledermäusen

Einen spannenden Abend konnten alle Kinder und interessierte Erwachsene im Juli an der Gungoldinger Kirche erleben. Dort sind die großen Mausohren – die größten heimischen Fledermäuse, im Dachstuhl zuhause. Fledermäuse sind im Naturpark Altmühltal allgegenwärtig und trotzdem wissen die meisten von uns wenig über die einzigen fliegenden Säugetiere (neben den artverwandten Flughunden). Bevor die Fledertiere aus dem Kirchturm ausfliegen, erzählte Naturpark-Ranger Mani Bauer allerhand viele interessante Informationen und spannende Geschichten rund um die Großen Mausohren und andere heimischen Fledermausarten. Ausgerüstet mit Detektoren wurden dann die Fledermäuse beobachtet, wie sie für die Jagd aus dem Kirchturm hör- und sichtbar in den Abendhimmel flogen.

Fotos: Melanie Arzenheimer



## >> Ferienprogramm: Kräutersalz

Am 30. Juli durften acht Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren unter der Leitung von Frau Voidel selbständig Kräutersalz herstellen. Sie sammelten zuerst die Kräuter und verarbeiteten es dann gemeinsam zu Salz. Das Salz durften die Kinder selbstverständlich anschließend mit nach Hause nehmen.



maschinenbau  
**intec**



**Intec Maschinenbau GmbH**  
Inhaber: Stefanie Jung • Hans Trost  
@intec\_maschinenbau

[www.intec-maschinenbau.de](http://www.intec-maschinenbau.de)

- ▼ In-House Entwicklung und CAD-Konstruktion
- ▼ Schweißtechnik, mechanische und elektrische Fertigung
- ▼ Programmierung und Inbetriebnahme

## >> Ferienprogramm: Steine bemalen

Am 26. August durften einige Kinder unter der Leitung von Frau Voidel im Rahmen des Ferienprogrammes der Gemeinde Steine bemalen.

Dabei entstanden wunderschöne bunte bemalte Steine welche die Kinder danach freudig mit nach Hause nehmen durften.



Zukunftssichere Heizsysteme

[www.solarbayer.de](http://www.solarbayer.de)



Wärmepumpen | Solarthermie  
Speichertechnik | Holz- und Pelletheizungen  
Elektroheizungen

## INSTALLATION & WARTUNG DIREKT VOM HERSTELLER aus der Region

Wir realisieren Heizungs- und Sanitärprojekte  
für Bestandsgebäude oder Neubauten



### HEIZUNG

- Wärmepumpen
- Holz- oder Pelletheizung
- Solartechnik
- Speichertechnik
- Wand-/Fußbodenheizung
- Hallenheizung
- Heizungsmodernisierung



### SANITÄR

- Badsanierung und -installation
- Trinkwasserhygiene
- Enthärtungsanlagen
- Regenwassernutzung
- Hebeanlagen



### LÜFTUNG

- Dezentral / Zentral / Kühlung

Solarbayer GmbH

Am Dörrenhof 22 | 85131 Pollenfeld/Preith  
Tel. 0842193598-0 | [www.solarbayer.de](http://www.solarbayer.de)





## »Ökologisch & gesund bauen mit Holz«

Beim Wunsch nach den „eigenen vier Wänden“ steht das „gesunde Wohnen“ mit der Verwendung von ökologischen unbedenklichen Baustoffen immer mehr im Vordergrund. Die moderne Wissenschaft bestätigt: Holz hat als Baustoff einen baubiologisch unübertroffenen hohen Wert. Aufgrund des hohen Vorfertigungsgrades im Betrieb und der Möglichkeit des trockenen Ausbaus, ergibt sich eine sehr kurze Bauzeit und das Haus ist schneller bewohnbar.

*Mit unserer jahrzehntelangen Erfahrung im Bereich Holzbearbeitung und -verarbeitung betreuen wir Sie von der Beratung bis zur Planung und Verwirklichung Ihrer individuellen Wünsche!*

Umweltbewusste und energiesparende Bauweise mit nachwachsenden Rohstoffen heißt:  
Werteständigkeit & Langlebigkeit

**DAS MASSIVHOLZHAUS**  
Holzbau neu definiert.



### Unsere Leistungen beinhalten:

- Massivholzhäuser
- Dachstühle
- Dachgauben
- Balkone / Terrassen
- Garagen / Carports
- Terrassenüberdachungen
- Dachflächenfenster
- Gartenhäuser



## >> Sommerempfang 2024

Auch in diesem Jahr ehrte die Gemeinde Walting ehrenamtlich tätige Gemeindemitglieder und herausragende Sportler mit Urkunde und Ehrennadel. Bürgermeister Roland Schermer begrüßte zahlreiche Gäste im Kneipp-Kinderhaus St. Johannes und stellte das Ehrenamt in den Focus. „In dieser schnelllebigen Zeit, in der die Transformation oftmals über Nacht passiert, müssen wir diesen schnelllebigen Prozess mitgehen, brauchen aber unbedingt starke Werte für unseren Alltag und für die ganze Gesellschaft“, stellte er heraus. Die Zeit hätte oftmals keine einfachen Lösungen und wir müssten aufpassen, dass wir keine innere Spaltung der Gesellschaft bekämen. Dafür müssen verlässliche Rahmenbedingungen geschaffen werden. Eine davon sei eben die Ehrung verdienter Personen. „Das Engagement sei der Kitt, der eine Gesellschaft zusammenhalte.“ Er dankte allem Vereinen und Verbänden, vor allem im Jugend- und Seniorenbereich und den vielen fleißigen Händen, die das ganze Jahr über mit Veranstaltungen, mit Festen oder auch mit der Hege und Pflege unserer Dörfer und Landschaft beigetragen hätten. Man sehe es einer Ortschaft sehr an, wenn dort ein reges, gesellschaftliches Leben stattfindet. Das aktive Engagement im Ehrenamt spiegelt sich wieder in den einzelnen Familien, in den Nachbarschaften, in den Dorfbewölkerungen, in den Orten untereinander und prägte damit die Kultur der Gemeinde und der ganzen Region, hieß es. Pfarrer Michael Krüger stellte zum Wandel auch die Veränderung heraus. Viele Katholiken hätten gerne, dass alles so bleibe wie es ist. In der Veränderung liege aber eine Chance. Er selbst verlasse die Pfarrei zum 1. September nach zwölf Jahren für neue Aufgaben. Sein Leitsatz sei, dass bei Entscheidungen die Menschen immer mitgenommen werden müssten. Dann empfänden sie Neuerungen auch als schön. Dazu müsse das Wir-Gefühl gefördert werden um eine gute Zukunft zu erwarten. „Menschen seien die Gemeinschaft“, stellte er heraus. Gefragt sei jeder Einzelne. Mit dem Bau dieses Kneippkinderhauses und dem Gemeindesaal habe die Gemeinde ein Zukunftsprojekt geschaffen, betonte Schermer in seinem Bericht. Dafür erhielt die Gemeinde aus den Händen von Staatsministerin, Michaela Kaniber, den Staatspreis 2023 für „Dorferneuerung und Baukultur“. (Wir berichteten) In einer Art „Gegenbesuch“ wurde zu diesem Ehrenabend der Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus, Hubert Bittlmayer eingeladen. „Do is scho sche“, lobte sein Fahrer das Altmühltal und er die



Aktivitäten der Gemeinde. Gerade der ländliche Raum brauche ein stabiles Fundament in der Gesellschaft und strotze hier vor Selbstbewusstsein. „Der Kindergarten wurde mit Fördermitteln gebaut und die Bürger können zurecht stolz auf das Ergebnis sein“, betonte er. Sein Amt sehe eine große Aufgabe in der Förderung solcher Projekte. „Entwicklung sei die Prämisse, nicht Konservierung!“ Anschließend verewigte er sich mit persönlichen Grüßen im Goldenen Buch der Gemeinde. Die Feier wurde musikalisch umrahmt von den „Waltinger Bläsern“ unter der Leitung von Klaus Schödel.

Die Ehrung übernahm Schermer mit dem 2. und 3. Bürgermeister, Robert Herzner und Christoph Bittlmayer.

### Ehrung verdienter Bürger der Gemeinde Walting für ehrenamtliche Tätigkeit

#### Bronzene Anstecknadel

Manfred Kriegl jun. - Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft Pfalzpaint 1736 – 18 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als 1. Schützenmeister, Jugendleiter, Fahnenträger  
Silvia Pfaffl - Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft Pfalzpaint 1736 – 18 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Ausschuss und als Schriftführerin

#### Silberne Anstecknadel

Georg Straus – Heimat und Trachtenverein D'Waldbauern Gungolding – 15 Jahre 1- Vorsitzender  
Michaela Schmidt – Trachtenverein – 23 Jahre Schriftführerin  
Georg Held – Trachtenverein – 23 Jahre Kassier  
Zenta Schmidt – Tourismusverein Walting – 25 Jahre Beisitzerin  
Simon Bauer – Schützenverein Walting – 23 Jahre Bogenreferent  
Karl Beck – KAB Pfünz – 22 Jahre 2. Vorsitzender  
Stefan Baur – KAB Pfünz – 22 Jahre Kassier  
Thomas Hagl – KAB Pfünz – 22 Jahre Tätigkeit im selben Verein als Vorstandsmitglied  
Konrad Vogel – KAB Pfalzpaint-Gungolding – 23 Jahre Fahnenträger

#### Goldene Anstecknadel

Gerhard Schneider – Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft Pfalzpaint 1736 – 28 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Sportleiter und Fahnenbegleiter  
Rupert Murböck – KAB Pfünz – 22 Jahre 1. Vorsitzender  
Martin Treffer – KAB Pfünz – 28 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als 2. Vorsitzender und Kassier  
Georg Straus – Trachtenverein – 23 Jahre 1. Vorsitzender  
Michael Strauß – Schützenverein Walting – 25 Jahre Kassier  
Gerhard Strauß – Schützenverein Walting – 25 Jahre Beisitzer, drei Jahre Kassier, 28 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im selben Verein  
Richard Strauß – Schützenverein Walting – 28 Jahre Tätigkeit im selben Verein als Fahnenbegleiter, Beisitzer, Jugendleiter und 2. Schützenmeister  
Rudi Vogel – KAB Pfalzpaint-Gungolding – 31 Jahre 1. Vorsitzender  
Angelika Liepold – KAB Pfalzpaint-Gungolding – 23 Jahre 1. Vorsitzende

## Ehrung erfolgreiche Sportler

### bronzene Anstecknadel

Raphael Schmidt – Heimat- und Trachtenverein D'Waldbauern Gungolding – 1. Platz Gauplatteln

Christian Schneider – Kgl. Privilegierte Feuerschützengesellschaft Pfalzpaint 1736 – 2. Platz Gaumeisterschaft 2023

Peter Kettner - Kgl. Privilegierte Feuerschützengesellschaft Pfalzpaint 1736 – 2. Platz Gaumeisterschaft und Gaumeister

Elmar Meyer - Kgl. Privilegierte Feuerschützengesellschaft Pfalzpaint 1736 – Gaumeister mit Handycap

### silberne Anstecknadel

Nicolas Kettner - Kgl. Privilegierte Feuerschützengesellschaft Pfalzpaint 1736 – Bay. Meister, Bezirksmeister, Gaumeister

### goldene Anstecknadel

Patrick Kettner - Kgl. Privilegierte Feuerschützengesellschaft Pfalzpaint 1736 – 2. Platz Deutsche Meisterschaft

Sportler Mannschaft bronzenen Anstecknadel

Christian Schneider, Peter Kettner, Nicolas Kettner - Kgl. Privilegierte Feuerschützengesellschaft Pfalzpaint 1736 – Gaumeister

Das ist Josef Bauer und Josef Herzner, die beiden sind Feldgeschworene und konnten bei der eigentlichen Ehrung im Landratsamt nicht teilnehmen, deswegen wurde das am Sommerempfang nachgeholt.

Bericht und Foto: Hans-Peter Gabler



Parkettboden  
Fliesen  
Farben

artenativ®

Ihr kompetenter Partner für den schlüsselfertigen Innenausbau

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



Am Dörrenhof 21 · 85131 Preith · Telefon 08421 936620  
info@artenativ-parkett.de · www.artenativ-parkett.de

## Heute geh ich aufs Amt!



Du hast gerade was Besseres zu tun, als Behördengänge zu erledigen? Tu's doch, wann's Dir passt: Von daheim oder von unterwegs. Auch am Wochenende. Und zu jeder Tageszeit. Klick Dich einfach ins Amt!  
Auf der Website Deiner Verwaltung.



[www.vg-eichstaett.de](http://www.vg-eichstaett.de)

**Deine Verwaltung.  
Nur einen Klick entfernt.**

## schödl druck



### Partner für Ihre Privat- und Geschäftsdrucksachen!

Jurastraße 2, 85137 Walting-Rapperszell  
Telefon: (0 84 26) 49 0, Mobil: 0173 58 03 66 0  
E-Mail: info@schoedl-druck.de

[www.schoedl-druck.de](http://www.schoedl-druck.de)

Planen | Bauen | Sanieren | Finanzieren

Wohnen, aus einer Hand!



Zusammen individuelle  
Lösungen gestalten!

Schermer Planung GmbH & Co KG  
Ostenstraße 23 | 85072 Eichstätt  
Telefon: 0162/9084983  
info@schermer-planung.de

◆ **Neubau**

| Schlüsselfertigbau  
| Generalunternehmer

◆ **Sanierung/Renovierung**

| Architektenbegleitung  
| Erneuerbare Energien  
| Heizungstausch/Wärmepumpen

◆ **Bauplanung**

| Bauanträge, Vermessung  
| Tragwerksplanung,  
| 3D Visualisierung

◆ **Immobilien**

| Grundstücke  
| Wohnungen  
| Häuser

◆ **Energieberatung**

| Einzelmaßnahmen  
| iSFP - Sanierungsfahrplan  
| KfW-Sanierung

◆ **Baufinanzierung**

| Zuschussberatung  
| KfW-Beratung  
| BAFA

## >> INFORMATIONEN AUS DEN VEREINEN

### >> Feuerwehr Rapperszell

#### Gemeinschaftsübung Vegetationsbrand

Anfang August konnte gemeinsam mit der Feuerwehr Gungolding eine Gemeinschaftsübung zum Thema Vegetationsbrand in Rapperszell stattfinden. Ein abgeerntetes Getreidefeld wurde in Brand gesetzt, um unter realen Bedingungen üben zu können. Dabei konnten verschiedene Techniken getestet werden, um mit möglichst geringen Wassereinsatz die bestmöglichen Erfolge zu erzielen. Neben den Einsatz von Wasserlöschern und Feuerpat-schen, wurde auch das „Pump & Roll-Verfahren“ geübt. Anschließend konnte man den Abend noch gemeinsam ausklingen lassen.



#### Ferienprogramm 2024

Gestern hatten wir das Vergnügen, für alle Kinder und Jugendlichen im Dorf- und Gemeindebereich ein spannendes Ferienprogramm zu veranstalten. Am Vormittag konnten die Kinder an verschiedenen wissenswerten und spielerischen Stationen teilnehmen, die in kleinen Gruppen frei erkundet werden konnten. Die Kinder hatten die Möglichkeit, sich beim Kinderschminken verschiedene Motive malen zu lassen und in einem echten Feuerwehrauto mitzufahren. Ein aufregender Hindernisparcours, der mit Wasser überwunden werden musste, forderte ihre Geschicklichkeit heraus. Am Ende des Parcours mussten die Kinder die Kübelspritze einsatzbereit machen, um das Ziel „abzuschießen“. Beim Abspritzen von Tennisbällen, die auf Pylonen positioniert waren, konnten die Kinder ihre Zielsicherheit unter Beweis stellen.

Ein besonderes Highlight war das Löschen eines echten Feuers mit dem Firetrainer. Zum Abschluss durfte jedes Kind ein eigenes kleines Feuerwehrauto basteln und als Erinnerung mit nach Hause nehmen.



### >> Feuerwehr Pfalzpaint

#### Jahreshauptversammlung

Vorstand Dieter Strobl blickt zusammen mit den Vorstandskameraden/-kameradinnen und Vereinsmitgliedern auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück.

Nach dem Totengedenken, insbesondere der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder Herbert Schneider (Ausschussmitglied), Konrad Stiegler und Maria Vogel standen der Jahresbericht des Vorsitzenden Dieter Strobl, Tätigkeitsberichte des 1. Kommandanten Andreas Schneider und der Jugendwarte auf dem Programm.

Vorstand Dieter Strobl rief das gut besuchte Faschingstreiben der drei Ortsvereine, das jährliche Grillfest, die gemeinsame Ferienaktion zusammen mit dem OGV Pfalzpaint und der FSG Pfalzpaint sowie den Adventsbasar in Erinnerung.

Im Tätigkeitsbericht des 1. Kommandanten gab es einen Rückblick über die etlichen Übungen, absolvierten Ausbildungen und Schulungen im Jahr 2023. Zudem fand im Gemeindebereich eine Großübung mit vielen Blaulicht Organisationen statt und einen Erste-Hilfe Maßnahmentag zusammen mit den First Respondern und dem BRK Eichstätt an dem verschiedene Notfallsituationen geübt wurden. Außerdem gab Kommandant Andreas Schneider einen Ausblick über weitere anstehende Schulungen sowie der anstehenden Termine in diesem Jahr.

Die derzeit zwölf Mitglieder/-innen der Jugendfeuerwehr waren im Jahr 2023 auch besonders fleißig. Neben einem Aktionstag für Kinder- und Jugendliche den die Jugendfeuerwehr geplant und durchgeführt haben, beteiligten Sie sich beim Kreisjugendfeuerwehrtag in Beilngries und zeigten Ihr Können. Unter dem Thema „Unfallverhütung und persönliche Schutzausrüstung“ konnten die Jugendlichen erfolgreich den Wissenstest absolvieren.

Bürgermeister Roland Schermer würdigte das starke Engagement der aktiven Mannschaft und Jugendfeuerwehr im Vereins- und Dorfleben. Zudem blickte Bürgermeister Schermer auf zwei besonders große Ereignisse der Gemeindefeuerwehren zurück. Zum einem die Großübung wie Kommandant Schneider in seinem Bericht schilderte und den großen Gemeindelauf an Silvester. Die Einnahmen des Gemeindelaufs kamen den Gemeindejugendfeuerwehren zugute.



Im Anschluss standen noch Ehrungen auf dem Programm:

- Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Martin Mack
- Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Karl Schramm
- Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Andreas Pfaller
- Wissenstest:

Stufe 1 -> Niklas Lackner

Stufe 2 -> Patrick Kettner, Philipp Trost, Sebastian Schneider

Stufe 5 -> Markus Strobl, Florian Schieber

Im Nachgang des offiziellen Teils wurde die Jahreshauptversammlung mit einer Diashow aus den Bildern des Vereinslebens abgerundet.

### Ausflug Jugendfeuerwehr

Zur Teamstärkung und Gemeinschaftsbildung machte die Jugendfeuerwehr einen Ausflug nach Ingolstadt zu BOB's Rock & Bowl und verbrachten dort einige Stunden.



### Ölsperrübung

Zusammen mit der Feuerwehr Eichstätt fand eine Ölsperrübung auf der Altmühl in Inching statt.



### Einsatz für das Hochwasser

Zur Teamstärkung und Gemeinschaftsbildung machte die Jugendfeuerwehr einen Ausflug nach Ingolstadt zu BOB's Rock & Bowl und verbrachten dort einige Stunden.



### Grillfest

Mitte Juli fand unser jährliches Grillfest am Feuerwehrhaus statt. Bei frischen Makrelen, Steak-/ Würstlsemmeln und kühlen Getränken verbrachten wir gemütliche und unterhaltsame Stunden miteinander.



### Ferienaktion

Zu Beginn der Sommerferien startete die jährliche Ferienaktion für die Kinder und Jugendlichen. Mit einer Spieleolympiade wo verschiedene Stationen wie Erste-Hilfe, Kübelspritzen und ein Hindernisparcour absolviert werden mussten hatten wir einige Stunden mit viel Spaß und Freude.



**>> Vereine können sich auch auf unserer Homepage [www.walting.com](http://www.walting.com) präsentieren.**

## >> KDFB Gungolding

Von der Willibaldsburg zur Frauenberg-Kapelle in Eichstätt und wieder zurück ging der Weg, den die Frauen des KDFB-Zweigvereins Gungolding/Schambach im Katholischen Deutschen Frauenbund und einige sehr willkommene Gäste auf ihrer abendlichen Wallfahrt zurück legten. Die Frauen hatten eifrig Fahrgemeinschaften gebildet. Betend und singend erreichte die stattliche Schar die heimelige Marienkapelle auf dem Frauenberg, wo sie schon von den Wallfahrerinnen erwartet wurden, die den Fußweg nicht gehen konnten. Vorsitzende Erika Held hatte zu Beginn des Weges die Teilnehmerinnen begrüßt; in der Kapelle gestaltete sie zusammen mit den anderen Vorstands-Damen die Andacht zum Thema „Maria, die Pilgerin - Mit Maria unterwegs“. Musikalisch umrahmte die Organistin Annalena Schmidt die Maiandacht. Die beliebte Wallfahrt, die heuer bei herrlichem Wallfahrtswetter stattfinden konnte, ist sehr beliebt und wird alljährlich seit vielen Jahren durchgeführt.

Vor der Frauenbergkapelle stellten sich die Wallfahrerinnen des KDFB-Zweigvereins Gungolding/Schambach zum Erinnerungsfoto auf, bevor der Weg zurück zur Willibaldsburg angetreten wurde.



## >> Obst und Gartenbauverein Walting

### Liegebank

Oberhalb des Holzplatzes auf dem Weg Richtung Wald hat der Obst- und Gartenbauverein Walting eine weitere Liegebank aufgestellt. Von dort hat man einen herrlichen Blick in das Altmühltal.



## Sommerfest

Ein sehr gelungenes Sommerfest konnte der OGV Walting mit großen und kleinen Gästen feiern. Aufgrund schlechter Wetterprognosen hat man gerne das Angebot vom Schützenverein Waldhorn Walting angenommen, das Fest in deren Schützenzelt abzuhalten. Außer Steak und Bratwurst gab es auch Makrelen vom Grill. Dazu leckere Salate und auch am Nachmittag war bei Kaffee und Kuchen für jeden etwas dabei.



## Kernstodlführung in Wellheim

Sehr gut besucht war die Führung im Altmühltaler Kernstodl in Wellheim. Die Teilnehmer bekamen Informationen zum gesamten Herstellungsprozess, von Anbau und Pflege der Ölpflanzen über Ernte bis hin zur Verarbeitung von Kürbis, Mohn, Hanf und Sonnenblume zu wertvollen Ölen. Während der Führung konnte allerlei probiert werden und im Anschluss gab es eine tolle Brotzeit, von der alle begeistert waren. Nach der Führung hatten die Teilnehmer Gelegenheit im Hofladen die Produkte zu erwerben und deckten sich reichlich ein.



## Dekotisch

Seit kurzem schmückt der neue Dekotisch des Obst- und Gartenbauvereins die Dorfmitte in Walting. Direkt neben dem Brunnen steht er, handgemacht aus Eichenholz. Gespendet und hergestellt hat ihn Norbert Harrer von der Inchingen Forstfirma Harrer & Mayer. Aktuell darauf zu sehen ist eine sommerliche Kaffeetafel mit selbstgemachten Betonkuchen, altem Geschirr und Naturmaterialien. Entsprechend dem Jahresverlauf wird die Dekoration angepasst.



## Fledermauskästen

Der Naturpark Altmühltal hat eine Aktion zur Beschaffung von Fledermauskästen gestartet. An der Aktion hat sich der OGV Walting mit drei Fledermauskästen beteiligt. Nach der Übergabe der Fledermauskästen durch Naturparkranger Manfred Bauer an den 1. Vorstand Josef Bauer wurden diese in der Nähe der Blühwiese beim „Tor der Vielfalt“ bei der Waltinger Kneippanlage aufgehängt.



## Gartlerstammtisch

Der alljährliche Gartlerstammtisch fand dieses Jahr erstmals im Sommer statt. Die Mitglieder brachten leckere selbstgemachte Aufstriche, Marmeladen, Kuchen, Eis, Liköre und vieles mehr zum Genießen mit. Auch das Ambiente an der Blühwiese und der Kneippanlage war wirklich toll.



**Möchtest Du immer im Recht sein? -  
Wir zeigen Dir wie es geht.**

Die **Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt** (ca. 9.400 Einwohner) bildet aus!

## Ausbildung zum/r Verwaltungsfachangestellten (w/m/d)

Fachrichtung allgemeine innere  
Verwaltung des Freistaates Bayern  
und Kommunalverwaltung

ab 01.09.2025.

Deine aussagekräftige Bewerbung richtest Du  
bis zum 08.11.2024 an die Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt,  
Gundekarstraße 7a, 85072 Eichstätt oder per E-Mail an  
[bewerbungen@vg-eichstaett.de](mailto:bewerbungen@vg-eichstaett.de)



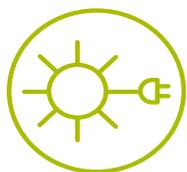
Weitere Informationen zur Stellenausschreibung  
findest Du unter [www.vg-eichstaett.de](http://www.vg-eichstaett.de).

## >> Krankenpflegeverein

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung ist vorgesehen am Sonntag, dem 24. November, 14:00 Uhr, im Pfarrsaal der katholischen Pfarrei Kipfenberg, Geißberg 3, 85110 Kipfenberg. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, Gäste willkommen. Der Ablauf im Einzelnen wird durch Plakate in den Kirchen und Gemeinden rechtzeitig bekanntgegeben.

Energie für Ihre Zukunft:

# Solarstrom



selbst erzeugen



richtig speichern



intelligent nutzen

[www.bauer-energietechnik.de](http://www.bauer-energietechnik.de)  
Ingolstadt | Preith

## >> Schützen Pfünz

### Bootstour der Pfünzer Schützenjugend

Bei der diesjährigen Sommeraktion der Pfünzer Schützenjugend ging es mit 11 Kindern und

5 Betreuern bei traumhaften, sonnigen Wetter auf die Altmühl. Mit den zwei Schlauchbooten vom Kreisjugendring Eichstätt, startete die Tour in Eichstätt, Flussabwärts nach Pfünz.

Die fleißigen Paddler starteten durch und konnten alle Gefahren durch „Bäume, Äste etc.“ meistern. Mit guter Musik, Gesang und reichlich Verpflegung vergingen die 2 Stunden Fahrt wie im Flug. Nach Ankunft an der Altmühlbrücke, ging es mit allen Kindern zu Fuß zurück nach Pfünz, an das Feuerwehrhaus, dort wurden sie heimgebracht oder von den Eltern abgeholt.

Ein wirklich schöner Tag endete am Nachmittag - Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



### Nachtwanderung der Pfünzer Jungschützen

Am Freitag, 10.05.2024 fand unser monatliche Jugendaktion statt. Dieses Mal organisierte der Schützenverein für seine Jungschützen eine Nachtwanderung. Zunächst fand jedoch das normale Übungsschießen statt, nachdem es langsam dämmrig wurde, gingen alle 14 Kinder mit Ihren Betreuern durch Pfünz in Richtung des Römerkastells.

Angekommen am Römerkastell empfingen uns zwei Römer vom Heimatverein Vetoniana Pfünz und erzählten uns viele interessante Fakten rund um das Römerkastell und dessen Gelände. Außerdem durften die Kinder die komplette Ausrüstung, wie Speere, Schutzschilder tragen. Danach erkundete unsere Schützenjugend das Römerkastell noch auf eigene Faust.

Unsere Nachtwanderung ging danach wieder zurück ins Schützenhaus. Dort wurde der Abend am Lagerfeuer und mit Stockbrot gemütlich beendet.

Wir möchten uns noch einmal beim Kirschner Roland und Beck Martin herzlich für die tolle Führung bedanken!



## >> Schützen Gungolding

### Bogenmeisterschaft 2024

#### Erneut Rekordbeteiligung bei der Bogenmeisterschaft!

#### 94 Schützen zeigten bei der diesjährigen Bogenmeisterschaft ihr Können.

Am 29. Juni fand bei hochsommerlichem Wetter die jährliche Bogenmeisterschaft der Altmühltaler Schützen Gungolding, mit einer Rekordbeteiligung von 70 Erwachsenen und 24 Kindern, statt. An insgesamt vier Schießtagen wurde fleißig mit Pfeil und Bogen geschossen. Der Höhepunkt der diesjährigen Bogenmeisterschaft, das Finalschießen, wurde um 19 Uhr durchgeführt. Hier durften die 12 besten Schützen vor großem Publikum gegeneinander antreten. Sieger wurde wie auch schon im letzten Jahr Josef Rauh, dicht gefolgt von Josef Beck und Maximilian Held. Im Anschluss daran führte Vorstand Patrick Müller die Preisverleihung durch. Überwältigt von der Rekordbeteiligung bedankte er sich vorab bei den vielen Schützen, der zahlreichen Teilnahme anderer Ortsvereine, sowie den vielen Helfer für dieses Fest. Aus insgesamt 16 Mannschaften gewann erneut das Team „Robin Beck und seine blinden Gesellen“ mit den Teilnehmern Josef Beck, Stefan Lochner, Thomas Brömser sowie Andre Meier. Platz 2 ging an „Oide Hüff“ gefolgt von der Mannschaft „Ü50“. Bei den Kindern sicherten sich Lina Brömser, Johanna Lochner, Emma Vielberth und Mona Meier als „The Friends for Life“ den ersten Platz. Die Mannschaft „EM-Schützen“ belegte den zweiten Platz, dicht gefolgt von „Die coolen 4“ Bei der Einzelwertung wurde bester Schütze mit einem Ergebnis von 107 Ringen, Dominik Fichtner. Ihm folgten mit 104 Ringen Stefan Lochner und Walter Müller mit 99 Ringen. Carola Pfäffel mit 81 Ringen gefolgt von Bettina Spiegel, 78 Ringe und Manuela Meier, 76 Ringe waren bei den Damen die besten Schützen. Bei den Kindern gewann Hannes Jaaks vor Emiliy Frank und Valentin Meier. „Krampfadergeschwader“ mit den Schützen Stephanie Beck, Melanie Lochner, Manuela Meier und Caroline Roth freuten sich über den ersten Platz aller Damenmannschaften. Den ganzen Tag über versorgte die Vorstandschaft die Gäste mit Kaffee und Kuchen, kühlen Getränken und Gegrilltem. Fußballtore, Torwand sowie Hüpfburg fanden bei den Kindern große Begeisterung. Bei guter ausgelassener Stimmung ging ein gelungenes Fest zu Ende.

### Patrick Müller neuer Gaupistolenkönig 2024

Über ein besonderes Erlebnis durfte sich Patrick Müller von den Altmühltaler Schützen Gungolding freuen. Der erste Vorstand wurde mit einem 193 Teiler Gaukönig Luftpistole 2024. Beim Auftakt des Eichstätter Volksfestes nahm er feierlich die Gaukönigs-

cheibe entgegen und darf nun den Schützengau Eichstätt für ein Jahr bei mehreren Veranstaltungen vertreten.



Die Altmühltaler Schützen beteiligten sich auch heuer wieder mit vielen Teilnehmern am traditionellen Volksfestumzug in Eichstätt.



### Gemeindepokalschießen in Gungolding

Die Altmühltaler Schützen Gungolding waren heuer Austräger des jährlichen Gemeindepokalschießen der Gemeinde Walting. An diesem Schießen beteiligten sich insgesamt 91 Schützen aus vier Schützenvereinen. Den 1. Platz bei der Meistbeteiligung sicherte sich Pfünz, vor den Schützen aus Pfalzpaint und Walting. Bester Schütze wurde mit insgesamt 398,2 Ringen Carola Pfäffel (Gungolding), dicht gefolgt von Markus Betz mit 391,8 Ringen und Eva Braun mit 384,6 Ringen (beide Pfünz). In der Kategorie bester Jungschütze gewann Eva Braun aus Pfünz. Ihr folgten Emily Frank und Barbara Straus (beide Gungolding). Johannes Bschieler wurde vor Jakub Dvoracek (beide Pfalzpaint) und Julia Woßmann (Pfünz) bester Lichtgewehrschütze. Der Wanderpokal blieb heuer in Gungolding. Hierfür zählten die zehn besten Teiler jedes Schützenvereins. Bei der beste Ringwertung gewannen die Schützen aus Pfünz, gefolgt von Gungolding und Pfalzpaint. Über die Ehrenscheibe durfte sich Florian Bauer (Pfalzpaint) freuen. Unter den vier teilnehmenden Gemeinderatsmitgliedern gewann die Gemeinderatscheibe Roland Schermer.



## >> Trachtenverein Gungolding

Der Heimat- und Trachtenverein „D' Waldbauern“ Gungolding e. V. lädt schon seit einigen Jahren an Stelle der früher üblichen Frühjahrsversammlung am Ostermontag zu einem „Miteinander“ ein. Vor allem aufgrund der vielen Mitwirkenden von der Kinder- und Jugendgruppe über die Tanzgruppen der Plattler in Lederhosen und Dirndlkleidern bis zu den Volkstänzern in ihren Altmühltaler Trachten waren auch zahlreiche Besucher gekommen. Mitmachen konnten in irgendeiner Weise eigentlich alle. Wer aus dem „tanzenden Alter herausgewachsen“ war, konnte mitsingen und sich über die schönen Darbietungen einfach freuen.

Besonders neugierig war man allgemein, weil im Programm eine unbekannte Gesangsgruppe „Gummedinger Gasangerl“ angekündigt war. Das Rätsel löste sich bereits beim zweiten Programmpunkt: Fünf Trachtler-Frauen unter der Leitung und mit der Gitarrenbegleitung von Annalena Schmidt hatten lustige Lieder eingeübt und gaben sie bei ihren drei Auftritten gekonnt und ansteckend fröhlich zum Besten.

Erster Vorsitzender Georg Straus hatte alle, die gekommen waren, sehr herzlich begrüßt. Mit dabei waren außer dem Ehrenvorstand Josef Betz eine ganze Reihe von Ehrenmitgliedern, sowie Musikantin und Vereinsmitglied Franziska Straus in ihrem Amt als Teammitglied des Gauvorstandes.

Das Altersspektrum im Saal des Vereinslokals Schreinerwirt in Gungolding erstreckte sich von zwei bis neunzig Jahren. Die Moderation des „Miteinander“ lag diesmal bei Vorplattler Raphael Schmidt, der die bunte Programmfolge sehr sympathisch näher brachte. Natürlich waren die Darbietungen der Kinder- und Jugendgruppe, bei denen auch die „Zwergerl“ mitmachen durften, die Lieblinge beim Publikum. Ob Woaf, Siebenschritt, Hiata madl oder Boarischer: da wo es noch ein bisschen hakete, waren die Großen, vor allem die Jugendleiterinnen Annalena Schmidt, Laura Schneider und Viola Schmidt als versierte Partnerinnen zur Stelle, so dass wirklich alle aktiv dabei sein konnten. Die Jugendleiterinnen dankten mit einer kleinen Überraschung Andrea Herzner, die als Zeuggartn des Vereins vor diesem ersten Auftritt im neuen Vereinsjahr viel zu tun hatte, waren doch den vielen Kindern und Jugendlichen die Trachten wieder größtmäßig anzupassen, damit alle „sauber daherkommen“, wie es bei den Trachtlern heißt! Da steckten viele Stunden Arbeit drin

Sehr beliebt waren die gemeinsamen Tanzrunden aller Akteure, sowie der Besucher und Gäste, die Freude daran hatten oder

schon irgendwann einmal aktiv mit dabei waren. Der „Tanzboden“ füllte sich da schnell, und die Tänzer mussten zwei Kreise bilden, damit alle Platz fanden. Mit dem seit längerer Zeit nicht mehr aufgeführten „Bankl-Tanz“ konnten die Plattler ein Highlight bieten. Bei den schönen Darbietungen der Volkstanzgruppe gab es alte und auch neue Tänze zu bestaunen.

Das gemeinsame Singen durfte natürlich auch nicht zu kurz kommen. Dabei und vor allem auch bei den vielen verschiedenen Tänzen glänzten Franziska und Josef Straus als versierte Trachtler-Musikanten. Mühelos und selbstverständlich begleiteten sie das gesamte Programm und fügten dazwischen schnell immer wieder noch einen Zwiefachen ein - für alle, die sowas können und lieben.

Eine Ehrung gab es noch nachzuholen: Hans Rößler der bei der allgemeinen Ehrung bei der Jahresversammlung verhindert war, gehört als sehr fleißiges Vereinsmitglied den „Waldbauern“ seit 60 Jahren an und erhielt dafür Urkunde und Ehrennadel in Gold. Dann konnten endlich die Abzeichen für das gute Abschneiden der Plattler und Tänzerinnen vom Wertungsplatteln 2023 überreicht werden. Sie bereiten sich derzeit auf die neue Runde für 2024 vor, die am 21. April im Gasthaus Buchberger in Hofstetten stattfindet, also bei den vielen Vereinsmitgliedern aus Hofstetten sowas wie ein Heimspiel ist. Vorstand Georg Straus lud herzlich dazu ein, weil es auch für Zuschauer eine interessante Veranstaltung ist. Bei der Besprechung des Terminkalenders 2024/2025 verwies Georg Straus besonders auf das Maibaumaufstellen am 30. April, auf die Gauwallfahrt in Eichstätt am 5. Mai und auf die Maiandacht an der vereinseigenen Marienkapelle am Pfingstmontag, 20. Mai, um 14. Uhr. Nachdem es ein kleines Jubiläum der Kapelle zu feiern gilt, sind alle nachher ins Turmhaus zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Georg Straus dankte abschließend besonders Vortänzerin Maria Jacob, die er beobachtet hatte, wie sie während der gesamten Veranstaltung auf „Werbetour“ unterwegs war und bekräftigte diese, weil es nie zu spät ist, bei den Trachtlern aktiv „einzusteigen“.

Die Fotos zeigen eine der beliebten gemeinsamen Tanzrunden beim „Miteinander“ im Vereinslokal der Trachtler, Schreinerwirt in Gungolding, bei der alle Anwesenden mitmachen konnten.

Das zweite Foto zeigt die Ehrung von Hans Rößler für 60 Jahre Mitgliedschaft, seit der allerersten Jugendgruppe des Vereins; v. l.: stellv. Vorstand Ernst Rößler, Hans Rößler und Vorstand Georg Straus.



### Auftritt beim VDK Sommerfest

Der Anfrage des VDK Ortsverbandes einen Auftritt an ihrem Sommerfest zu machen, sind wir sehr gerne gefolgt. Mit 5 Paaren der Kinder- und Jugendgruppe haben wir den Nachmittag mit verschiedenen Tänzen verschönert.



### 100 Jahre Hallertauer Mainburg

Sehr heiß wars beim 100 Jährigen in Mainburg, deren Einladung wir sehr gerne gefolgt sind. Nach dem Auftritten der Kinder und Jugendgruppen am Vormittag nach der Kirche am Morgen folgte der Umzug. Am Nachmittag bei sehr sonnigem Wetter führte der Umzug durchs schön geschmückte Mainburg entlang der Abens. Nach Ankunft aller teilnehmender Vereine folgten dann noch die Tänze der Volkstänzer und Plattler, bevor der Festtag der Mainburger bei gemütlichem Beisammensein ausklang.



### Zeltlager in Lenting

Wie jedes Jahr hieß es auch heuer wieder: Es ist Zeltlagerzeit - schlagt eure Zelte auf! Nach der Ankunft in Lenting und dem Aufbau der Schlafzelte versammelten sich alle Teilnehmenden im Versorgungszelt, wo sie vom Gaujugendgremium, Vertretern der Gauvorstandschaft und der Politik, sowie den Vorständen der beiden ausrichtenden Vereine (Lenting und Gaimersheim) begrüßt wurden. Dann war auch schon der Startschuss für ein ereignisreiches und warmes Wochenende gefallen.

Als erster Höhepunkt gab es am Freitag eine Nachtwanderung, die zu Spielplätzen in der Nähe führten. Am nächsten Tag konnten die Deandl und Buam ihrer Kreativität und Fingerfertigkeit beim „Bastl-Wastl“ freien Lauf lassen. Neben Tieren aus Holz-



scheiben, Windlichtern aus Glas, Schlüsselanhängern, Armbändern und vielem mehr wurde den ganzen Nachmittag gebastelt. Zudem konnten an verschiedenen Workshops teilgenommen werden. Während des gesamten Nachmittages stand zudem ein Spielewagen des Kreisjugendrings für alle Kinder zur Verfügung. Wegen des sehr warmen Wetters, kam dann die Feuerwehr und sorgte für Abkühlung. Am späten Nachmittag wurden wir dann leider von einem Gewitter überrascht, wodurch die Kirche wortwörtlich ins Wasser fiel. Anders als drei der anwesenden Vereine, die leider wegen überfluteten Zelten abreisen mussten, kamen wir mit ein paar nassen Sachen weg. Der Abend klang dann nach dem Unwetter in der Kinderdisco und am Lagerfeuer gemütlich aus. Bei der Verabschiedung am Sonntag Nachmittag dankte das Gaujugendgremium allen, die für zur Organisation des Wochenendes beigetragen haben.

### Gaufest in Reichertshofen

Am 28.07. fuhren wir mit dem Bus nach Reichertshofen zu deren 100-jährigen Gründungsfest verbunden mit dem Gaufest des Donaugau-Trachtenverbandes. Bereits am Morgen nach der Begrüßung der Vereine fanden die ersten Ehrungen statt. Von unserem Verein wurden Georg Held für 40 Jahre und Gerhard Rößler für 50 Jahre Treue im Donaugau gewürdigt. Nach dem feierlichen Gottesdienst im Anschluss im Festzelt folgten die Auftritte der Kinder- und Jugendgruppen. Unsere Kinder zeigten zusammen



mit den Kipfenberger Jugendgruppe das Bauernmadl. Zudem gab es noch offene Tanzrunden, bei denen jeder der wollte auf der Bühne sein Besten geben dürfte. Am Nachmittag folgte dann der große Festumzug durch ganz Reichertshofen. Nach der Ankunft im Zelt begannen die Tänze der Plattler und Volkstänzer, bei der auch unsere Gruppen, wie bereits die Kinder und Jugendlichen am Vormittag, gemeinsam die Kreuzpolka zeigten.

### Limesfestumzug

Wie bereits in den letzten Jahren sind wir der Einladung der Marktgemeinde Kipfenberg gefolgt gefolgt und nahmen am Limesfestumzug teil. Bereits zum Gottesdienst und dem Volkstanz am Vormittag waren aktive Trachtlerinnen und Trachtler mit dabei. Am Goßbrunnen beginnend verlief der Umzug bis zur Klinik und durch den Marktplatz wieder zurück zum Festplatz. Während des Umzuges lachte dann die Sonne mit allen Teilnehmern des Umzuges um die Wette. Die anschließenden Fahrgutscheine für ein Fahrgeschäft nach Wahl belohnte die Kinder und Jugendlichen für ihre Teilnahme.

### Bootsfahrt

Fast schon zur Tradition ist mittlerweile die Bootsfahrt der Vorstandschaft geworden. Dieses Jahr führt die Fahrt von Gungolding nach Böhming. Dort angekommen, trafen dann auch die Familien mit ein und der Tag klang beim gemeinsamen Abendessen aus.



# IHR FACHBETRIEB FÜR METALLBAU & BEDACHUNGEN

## SPENGLEREI

- Flachdächer
- Steildächer
- Profildächer
- Fassaden
- Kamine
- Gauben
- Dachsanierung

## SCHLOSSEREI

- Edelstahl
- Metallbau
- Toranlagen
- Zäune
- Überdachung
- Balkone
- Stahltreppen



SCHLOSSEREI & SPENGLEREI  
**SCHMIDT** GmbH

Kantstraße 11 • 85055 Ingolstadt-Etting • Tel. 08 41 / 9 94 38 - 0  
info@schmidt-stahlbau.de • www.schmidt-stahlbau.de

## hörakustik brakemeier

Durch meine eigene Schwerhörigkeit betroffen, kann ich gut nachvollziehen, wie es ist, schlecht zu hören. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit nach Ihren Bedürfnissen ist für mich oberste Priorität. Als Ihr Experte für Hörsysteme und Gehörschutz biete ich:

- Kostenlosen Hörtest
- Kostenlose und bedarfsgerechte Beratung
- Kostenlose Ausprobe moderner Hörsysteme

**OTICON | Intent**  
Nehmen Sie am Leben teil wie  
nie zuvor.



Basierend auf Erkenntnissen aus der Forschung über menschliches Kommunikationsverhalten kombiniert Oticon Intent vier verschiedene Arten von Sensordaten, um die Hörbedürfnisse des Nutzers zu verstehen und darauf einzugehen: Gesprächsaktivität, Kopfbewegung, Körperbewegung und Klangumgebung.



Robert-Bosch-Straße 2 85117 Eitensheim Telefon 08458 6034840

Jetzt online  
Termine vereinbaren unter  
[www.hoerakustik-brakemeier.de](http://www.hoerakustik-brakemeier.de)



# Kraftfahrzeuge

# Metallbau

# Spenglerei



Pfalzpaint  
Obere Au 11  
85137 Walting

# LIEPOLD

Tel.: 08426/230, Fax: 08426/1830  
E-Mail: kraftfahrzeuge-liepold@gmx.de

# Danke Sonne

BIS ZU  
**70%**  
STROM SELBST  
PRODUZIEREN!



**Ihre Energiewende: Die Sonne arbeitet für Sie. Den Rest machen wir.**

Werden Sie unabhängig - mit Photovoltaik und einem Stromspeicher von den SWI. So decken Sie bis zu 70% Ihres Strombedarfs mit Sonnenenergie vom eigenen Dach. Das ist clever, nachhaltig und rechnet sich!

Mehr Infos unter 0800 / 8000 230

[www.sw-i.de/smartsolar](http://www.sw-i.de/smartsolar)

Besser ganz nah.



**SWI**  
STADTWERKE  
INGOLSTADT

ARAG. Auf ins Leben.

ARAG

# Ihr Partner rund um Versicherungen

Wir bieten innovative Produkte  
und individuelle Lösungen  
zu fairen Preisen für Privat- und  
Gewerbekunden.

Ich berate Sie gerne persönlich.

ARAG Versicherungen

Alfred Riedl · Versicherungsfachmann (IHK)

Mittelwiese 25 · 85137 Walting

Mobil 0176 24559962

[www.ARAG-Partner.de/alfred-riedl/](http://www.ARAG-Partner.de/alfred-riedl/)

[Alfred.Riedl@ARAG-Partner.de](mailto:Alfred.Riedl@ARAG-Partner.de)

## BLUMEN SCHERMER

Floristik & Dekoration  
Marion Schermer

Inchinger Weg 3  
85122 Hofstetten

- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Allerheiligenfloristik
- Schnittblumen
- Pflanzen und Deko

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag:

08:30 - 12:30 und 14:00 - 18:00

Mittwoch Nachmittag geschlossen

Samstag: 08:30 - 12:30

Tel. 08406/919925

[www.blumen-schermer.de](http://www.blumen-schermer.de)



Almosmüller Hof

Weiderind

Fleisch vom Angus  
und Herford Rindern



Natürlich gehalten  
natürlich gut!

Telefon 08426 / 1897

## NEUERÖFFNUNG

Sonntag 22.09.2024

von 10.00 - 17.00 Uhr



PSYCHO  
THERAPIE  
HEINRICH

Mittagstisch  
Kaffee und Kuchen

Um 10.00 Uhr und 13.00 Uhr Schnupper Workout  
(Bitte bei Teilnahme Sportkleidung und Handtuch mitbringen)

Email: [info@psychotherapie-heinrich.de](mailto:info@psychotherapie-heinrich.de) • [www.psychotherapie-heinrich.de](http://www.psychotherapie-heinrich.de)

☎ Telefon: 08426 / 9857455 • Rieshofener Straße 9 • 85137 Walting



# 2. GEMEINDELAUF WALTING 31.12.2024

**Start und Ziel Umweltschule Walting**



**Start der Läufe:**

Bambini: 13.00 Uhr  
Schüler: 13.15 Uhr  
Nordic Walking: 13.30 Uhr  
Hauptlauf: 13.45 Uhr



**Startgebühr:**

Bambini: 0 Euro  
Schüler: 3 Euro  
Erwachsene: 7 Euro



**Strecke:**

Bambini: 500 m  
Schüler: 1.000 m  
Hauptlauf und  
Nordic Walking: 6.400 m



**Altersbegrenzung:**

Bambini: 0-7 Jahre  
Schüler: 8-14 Jahre  
Hauptlauf: ab 15 Jahre

**ANMELDUNG** per Mail ([gemeindelauf-walting@web.de](mailto:gemeindelauf-walting@web.de)) mit der Angabe von Name, Alter, Lauf und Verein, bis spätestens Sonntag, 29. Dezember 2024.

**Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**

**STARTGEBÜHR** wird vor Ort entrichtet bei Abholung der Startnummern ab 12.00 Uhr.